



GRAFE BETON
Tamara Grafe Beton GmbH

Großenhainer Straße 29, 01561 Schönfeld/Sachsen
Telefon (035248) Zentrale 830-0
Telefax (035248) 830-77, 830-78
Internet: www.grafe.de
e-mail: t.grafe@grafe.de

Kleinkläranlagen nach DIN 4261 Teil 1 (Ausgabe 2010-10) als Ein- und Zweibehälteranlage

Beschreibung der Anlage

Die Anlage entspricht der DIN 4261 Teil 1. In der Anlage wird häusliches Schmutzwasser im Sinne der DIN 4261 Teil 1 eingeleitet (Abwasser aus Küchen, Waschräumen, Waschbecken, Badezimmern, Toiletten und ähnlichen Einrichtungen).

Kleinkläranlagen für Wohngebäude sind nach der Anzahl der darin voraussichtlich wohnenden Einwohner (E) zu bemessen.

Je Wohneinheit mit einer Wohnfläche über 60 m² ist jedoch mit mindestens vier Einwohnern und je Wohneinheit mit einer Wohnfläche bis 60 m² mit mindestens zwei Einwohnern zu rechnen.

Mehrkammer – Absetzgruben für mechanische Vorbehandlung müssen je Einwohner ein Nutzvolumen von 300 l, mindestens jedoch ein Gesamtvolumen von 2000 l haben. Sie dürfen bis 4000 l Gesamtnutzvolumen als Zweikammergruben ausgebildet sein.

Mehrkammerausfallgruben für anaerobe biologische Vorbehandlung müssen je Einwohner ein Nutzvolumen von 1500 l, mindestens jedoch ein Gesamtvolumen von 6000 l haben. Sie müssen mindestens als Dreikammergrube ausgebildet sein.

Das Volumen der ersten Kammer muss bei Dreikammergruben die Hälfte (½) des Gesamtvolumens aufweisen. Eine Aufteilung der Anlage in mehrere Behälter ist zulässig, wobei das Volumen einer Kammer nur bei Parallelschaltung auf mehrere Behälter aufgeteilt werden darf. Eine gleichmäßige Beschickung ist durch bauliche Maßnahmen dauerhaft sicherzustellen.

Das Abwasser ist der ersten Kammer mit einem Absturz von 100 mm zuzuführen. Der Ablauf aus der dritten Kammer ist gegen das Abschwimmen von Schwimmstoffen durch Anordnung einer Tauchwand gesichert.

Die Anlage besteht aus Schachtringen DIN 4034 Teil 2 und 2 Stück Trennwänden bei Einbehälteranlagen bzw. 1 Stück Trennwand bei Zweibehälteranlagen.

Zu- und Ablauföffnungen sind für PVC - Rohre bzw. Steinzeugrohre DN 150 vorgesehen.

Als Abdeckung wird ein Deckel nach DIN EN 124 (in Verbindung mit DIN 1229) aufgesetzt. Weitere Angaben siehe Zeichnung.



Bestandteil des
Prüfberichtes
vom 2012-04-26